

CLARE WOODS —  
IF NOT NOW THEN WHEN

9. September – 31. Oktober 2020

Eröffnung: Freitag, 11. September, 10–19 Uhr

Gallery Weekend Berlin: 11.–13. September, 10–19 Uhr



*If Not Now Then When, 2020*  
Öl auf Aluminium  
200 x 150 cm / 78¾ x 59 in

Die Buchmann Galerie freut sich die fünfte Einzelausstellung mit Arbeiten der britischen Malerin Clare Woods (GB, \*1972) anzukündigen.

Die Arbeiten in Clare Woods Ausstellung, *If Not Now Then When*, wurden in der Anfangsphase der Covid-19 Pandemie und während des Lockdowns gemalt. Ein intensiver und gleichzeitig isolierter Moment, der es Woods ermöglichte, die Vergangenheit und die Vorstellung der Zukunft zu vergleichen, da die Gegenwart so ungewohnt und unbehaglich war.

'Ich fand es sehr schwer auszudrücken, was ich fühlte und der einzige Weg meine Gefühle in eine reale Form zu bringen war, sie zu malen. Ich versuchte diese Momente zu Hause zu fassen, die Verlagerung der Aufmerksamkeit von Aussen nach Innen, wo alles Vertraute sich fremd anfühlte und die Details im Alltäglichen bewusster wurden, ich das Gewöhnliche mit anderen Augen sah. Ich fühlte mich als ob ich eine Position einnahm, die auf beiden Seiten einer Grenze zu einem äußerst transformativen Raum liegt.'

Clare Woods Gemälde basieren auf Fotografien, teils eigene, teils gefundenes Material. Durch das Beschneiden und Verändern der originalen Fotografien mithilfe von Zeichnungen entfernt und überschreibt die Künstlerin etwas von dessen Form, sodass sie sich an der Grenze zwischen Lesbarkeit und Figuration befinden. Clare Woods entleert konzeptuell das Ursprungsbild, um es im anschließenden Malprozess in Öl auf Aluminium neu zu interpretieren. Es entsteht eine physische Aufschlüsselung des Motives, die eine Entschleunigung und Dekonstruktion des Sichtbaren ermöglicht und so den Betrachter zwingt, seine Fähigkeit, den Inhalt zu entziffern, in Frage zu stellen. Die verschiedenen Sujets regen zudem ein Verständnis an, was es heißt, in einer Zeit des Massenkonsums von Bildern zu leben und in einer Welt, die Banalität und Katastrophe gleichermaßen behandelt.

Obwohl Woods Arbeit ohne Fotografie nicht existieren kann, ist nicht der Ursprung des Bildes wichtig, sondern die emotionale Reaktion, die die Bilder in ihr

auslösen, und dessen Potenzial für eine Neuinterpretation oder Übersetzung. Die Künstlerin ist immer wieder fasziniert von der menschlichen Umwelt und deren Wunsch nach Gewissheit.

Clare Woods Arbeiten wurden unter anderem in Einzelausstellungen am The Hepworth Wakefield, in der Southampton City Art Gallery, der Chisenhale Gallery in London, der Mead Gallery in Coventry und der Dundee Contemporary Arts gezeigt.

Ihre Werke finden sich in den öffentlichen Sammlungen der Arts Council Collection, London, British Council, London, Albright-Knox Art Gallery, Buffalo, Arken Museum of Modern Art, Denmark, CCA Andratx, Mallorca, Colección VAC (Valencia Arte Contemporáneo), Valencia, Dakis Joannou Collection Foundation, Athen, Honart Museum, Tehran, The Nation Collection of Wales, Cardiff, The Ophiuchus Collection, Genf, Southampton City Art Gallery, Southampton und der University of Warwick.

Für weitere Informationen zur Künstlerin und Abbildungen der Arbeiten können Sie sich gerne jederzeit an die Galerie wenden.